

Beitrag zur Kenntnis der Zygaenidenfauna der Insel Rhodos (Lepidoptera)

Von Gerhard TARMANN, Innsbruck

(Aus der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft des Tiroler Landesmuseum
Ferdinandeam Innsbruck)

Abstract

Two new Zygaenidae for the island of Rhodos, *Rhagades (Rhagades) amasina* (H.-S.) and *Adscita (Jordanita) graeca* JORD., were collected during a scientific excursion by H., U. & Ch. Aspöck, H. & R. Rausch and P. Ressler in the year 1979. *Rhagades (Rhagades) amasina* (H.-S.) is also new for Greece.

Während ihrer Forschungsreise nach Griechenland im Jahre 1979 erbeuteten H., U. & Ch. Aspöck (Wien), H. & R. Rausch (Scheibbs) und P. Ressler (Wien) unter anderem auf der Insel Rhodos vier Exemplare von Zygaeniden aus der Unterfamilie Procrinae, die sich als zu folgenden vier Arten zugehörig erwiesen:

1) *Rhagades (Rhagades) amasina* (HERRICH-SCHÄFFER, 1852)

Fundangabe: Griechenland, Rhodos, Profitis Ilias, 36.15N/27.56E, 550-730 m, 27.-31.5.1979; leg. H., U. & Ch. ASPÖCK, H. & R. RAUSCH, P. RESSL; (79/10).

Die Art war bisher nur vom anatolischen Teil der Türkei, aus Syrien und aus dem Libanon bekannt. In den küstennahen, der Insel Rhodos gegenüberliegenden Regionen der Türkei kommt sie nicht selten vor, sodaß ihr Auftreten auf Rhodos wegen der Nähe zum Festland nicht überrascht. Das vorliegende ♂ unterscheidet sich nicht im geringsten von den türkischen Tieren. *Amasina* wird hiermit jedoch nicht nur erstmals für die Insel Rhodos nachgewiesen, es ist dies auch der erste Nachweis der Art für das griechische Staatsgebiet.

Amasina lebt nach eigenen Zuchtversuchen (Eizucht) an Rosaceen, vorwiegend wohl an *Prunus*-Arten.

2) *Adscita (Lucasiterna) subsolana* (STAUDINGER, 1862)

Fundangabe wie bei *amasina*.

Subsolana ist bereits aus Rhodos bekannt (teste BENDER, 1963). Das vorliegende Stück ist extrem klein. Es unterscheidet sich ganz erheblich von den Populationen des gegenüberliegenden türkischen Festlandes. Ob es sich hier um eine noch zu beschreibende kleinere Inselrasse der Art handelt, kann nach nur einem vorliegenden ♂ nicht entschieden werden.

Subsolana ist von Südspanien an durch ganz Südeuropa, weite Teile Mitteleuropas bis in die Türkei, Transkaukasien und im Kaukasus verbreitet. Das Gesamtareal ist jedoch in sehr isolierte und oft weit voneinander entfernte Teilareale zerissen.

Die Raupe von *subsolana* lebt an diversen Distelarten (vgl. TARMANN, 1980).

3) *Adscita (Jordanita) graeca* JORDAN, 1907

Fundangabe wie bei *amasina*. (1♂).

Auch diese Art wurde bisher von Rhodos nicht gemeldet. Sie ist wie die beiden vorigen Arten und die folgende am gegenüberliegenden türkischen Festland zahlreich anzutreffen.

Graeca ist von Istrien an durch die ganze Balkanhalbinsel, in Ungarn und der südlichen Slowakei, in der Türkei, in Nordsyrien, im Iran, Irak und der südlichen UdSSR verbreitet.

Die Raupe von *graeca* lebt an *Centaurea*-Arten.

4) *Adscita (Adscita) obscura* (ZELLER, 1847)

Fundangabe wie bei *amasina*. (1♂).

Seit dem Jahre 1847 ist *obscura* aus Rhodos gemeldet (terra typica!). Die Art wurde wiederholt auf der Insel gefangen (teste BENDER, 1963). *Obscura* vertritt die verwandte zentralmediterrane Art *Adscita (Adscita) mannii* (LEDERER, 1853) im östlichen Mittelmeeranraum und ist wie diese an manchen Fundorten ein ausgesprochenes Massentier. Sie ist wohl auch auf Rhodos wie am benachbarten Festland die häufigste Vertreterin der Gattung.

Obscura ist ein ostmediterran-vorderasiatisches Element und kommt von Mazedonien an durch die ganze südliche Balkanhalbinsel (mit Bulgarien), in der Türkei, Transkaukasien, im Iran, Syrien, Libanon, Israel und Ägypten vor. Sie wurde auch auf mehreren griechischen Inseln gefunden (REBEL, 1934; COUTSIS, 1979).

Trotz der Häufigkeit der Art ist ihre Lebensweise unbekannt. Die Futterpflanze der Raupe ist jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Cistaceae, vermutlich eine *Helianthemum*-Art.

Nach den nunmehr vorliegenden neuen Meldungen sind aus Rhodos bisher 7 Zygaenidenarten bekannt:

Zygaena (Mesembrynus) laeta (HÜBNER, 1790)

Zygaena (Mesembrynus) punctum (OCHSENHEIMER, 1808)

Zygaena (Zygaena) ephialtes (LINNAEUS, 1767)

Rhagades (Rhagades) amasina (HERRICH-SCHÄFFER, 1852)

Adscita (Lucasiterna) subsolana (STAUDINGER, 1862)

Adscita (Jordanita) graeca JORDAN, 1907

Adscita (Adscita) obscura (ZELLER, 1847)

Auf dem gegenüberliegenden türkischen Festland kommen noch weitere drei Arten der Unterfamilie Procridinae vor, die auf anderen griechischen Inseln bzw. auf Cypern verbreitet sind und die eventuell auf Rhodos noch gefunden werden könnten. Es sind dies:

Theresimima ampelophaga (BAYLE-BARELLE, 1809) – Diese Art wurde erst im Jahre 1979 auf der Insel Samos von Sommerer (München) gefunden (Insel Samos, Moni Timion, Stavrou, 200 m, A. 5. 1979 mehrere Raupen; ex larva 28. 5. - 30. 5. 1979 – 2♀♀). Sie ist in fast allen ihren ehemaligen Verbreitungsgebieten durch Insektizideinsatz ausgerottet worden. Die Raupe lebt am Weinstock.

Adscita (Roccia) notata (ZELLER, 1847) – Kommt auf dem griechischen und türkischen Festland und auf Kreta vor. Belegstück ♂ aus Kreta (Psycho, 950 m, 25. 5. 1963; leg. H. Reisser) in coll. Tarmann.

Adscita (Adscita) anatolica NAUFOCK, 1929 – *Anatolica* fehlt in Griechenland, kommt aber an der türkischen SW-Küste vor und wurde mehrfach von Cypern gemeldet.

Für die Überlassung des Materials sowie für laufende Unterstützung sei Herrn Univ.Prof. Dr. Horst Aspöck und Frau Dr. Ulrike Aspöck (Wien) herzlichst gedankt.

LITERATUR

- BENDER, R. (1963): Beiträge zur Lepidopterenfauna der Insel Rhodos. – Zeitschr. Wien. ent. Ges., 48: 11-19.
- COUTSIS, J. G. (1979): *Adscita albanica* (NAUFOCK) from Greece and new insular records of *A. obscura* (ZELLER) and *A. subsolana* (STAUDINGER) (Lepidoptera: Zygaenidae). – Entom. Gazette, 30: 125-126.
- REBEL, H. (1934): Griechische Lepidopteren III. – Zeitschr. Österr. Ent. Ver., 19: 65.
- REISS, H. (1962): Beitrag zur Zygaenenfauna Griechenlands (Lep.). – Ent. Z., 20: 217-231.
- TARMANN, G. (1980): Zur Biologie und Zucht von *Procris (Lucasiterna) subsolana* (STAUDINGER, 1862) (Lepidoptera: Zygaenidae). – Zeitschr. Arbeitsg. Österr. Entom., 31: 81-91.

Anschrift des Verfassers: Dr. Gerhard TARMANN
Tiroler Landeskundliches Museum im Zeughaus
Zeughausgasse 1
A - 6020 Innsbruck.